Deine Region

Dein Magazin

Heimatliebe

Winterberg . Medebach . Hallenberg

1971-2021 I 50 JAHRE NEGERTALMUSIKANTEN

Die Vereinsgeschichte Von der Gründung bis zum Jubiläum

Nachwuchsförderung Big-Band-AG und Jugendorchester "Blechsalat"

Maibaum- und Oktoberfest

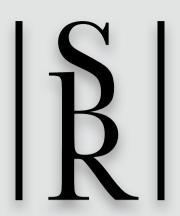
Dorffeste mit langer Tradition





Seidensticker - Bonacker - Rappel

Rechtsanwälte und Notare



Menschlichkeit. Kompetenz. Vertrauen.

Hellenstraße 20 – 59955 Winterberg – Telefon: 02981/92090 – Telefax: 02981/920944 – info@sbr-winterberg.de

Schnockels neue Nachbarn

gratulieren den Negertalmusikanten zu ihrem Jubiläum!









Mooij, Arjan Jongeneel Floristik & Dekoration für jeden Anlass.

Telefon: 02983 97 99 78 8 www.mooijwinterberg.de



DASWERK - Die Friseure, Teresa Nagel Weil Haare unsere Hauptsache sind.

Telefon: 02983 97 99 78 8 www.daswerk-diefriseure.de



Standpunkt-Verlag GmbH, Pascal Möhrke Heimatliebe, Siedlinghausen aktuell uvm.

Telefon: 02983 97 99 60 www.standpunkt-verlag.de

Heimatliebe

Vorworte

Ehrenvorsitzender Christoph Hanfland und 1. Vorsitzender Stefan Kaspari

Chronologie

1971 bis 2021 – ein halbes Jahrhundert Negertalmusikanten

6 Die bisherige und aktuelle Leitung

Alle Vorsitzenden, Dirigenten und der Vorstand im Jubiläumsjahr

Vereinskleidung im Wandel der Zeit

Die Geschichte der Uniform

Die Gründung des Orchesters

Von den Anfängen bis zu den heutigen Highlights

Die Negertaler Tanzband

Partystimmung beim Schützenfest und Oktoberfest

10 Talentförderung von klein auf

Big-Band-AG in der Grundschule und Jugendorchester

11 Das Jahreskonzert

Ein Dankeschön an Fördermitglieder und Dorfbewohner

20 Jahre Maibaumfest 12

Tradition am Eschenplatz

Zünftiges Oktoberfest

Beliebte Party in der Schützenhalle

16 Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten

Das Vereinsleben stärken

17 Das Jubiläumsjahr

Die Termine für 2021 auf einen Blick

















Heimatliebe

Liebe Musikfreunde, liebe Leserinnen und Leser!

Im Jahr 1971 als Jugendblasorchester gegründet, können wir, die Negertalmusikanten e. V. Siedlinghausen, 2021 auf unser 50-jähriges Bestehen zurückblicken.

Viele Musikerinnen, Musiker und Vorstandsmitglieder haben den Verein in den letzten Jahrzehnten geprägt und zu dem gemacht, was wir heute darstellen. Ihnen gilt mein besonderer Dank!

Bedanken möchte ich mich zudem bei allen Fördermitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren die uns in den letzten 50 Jahren und besonders zu diesem Jubiläum unterstützt haben und unterstützen. HERZLICHEN DANK!

Mitten in den Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr hat uns die Corona-Pandemie erreicht. Wir alle hoffen die geplanten Veranstaltungen 2021 trotzdem durchführen und das Jubiläum gebührend feiern zu können.

Dazu laden wir schon jetzt alle Dorfbewohner, die örtlichen Vereine und Gemeinschaften, unsere befreundeten Musikvereine und Spielmannszüge sowie alle Gäste aus nah und fern und ganz besonders unsere ehemaligen Musikerinnen, Musiker und Vorstandsmitglieder herzlich ein.

Der Vorstand und die Aktiven der Negertalmusikanten freuen sich auf ein schönes Jubiläumsjahr mit Euch!

Auf den nachfolgenden Seiten schicken wir Euch auf eine Reise durch unser Vereinsleben. Viel Spaß dabei!

Mit musikalischen Grüßen

Stefan Kerpan Stefan Kaspari

1. Vorsitzender

Liebe Freunde der Blasmusik,

wie schnell vergehen 50 Jahre!

Vom Anfang, mit Pastor Ludwig mit vier Instrumenten, bis heute, mit Orchester, Big Band und Nachwuchsorchester "Blechsalat".

Es fehlte nie an der Begeisterung der Spieler oder des Vorstandes – aber es fehlte immer das nötige Kleingeld. Dank der vielen Einfälle des Vorstandes um Josef Hagenhoff, Norbert Peters und besonders Franz Mickus, ist es gelungen, durch Einnahmen beim Maibaumfest, Oktoberfest, Konzerten und Tannenbaumaktionen das Orchester ständig weiter aufzubauen.

Mein Dank gilt allen Spendern, Gönnern und Vorstandsmitgliedern, aber auch besonders allen Aktiven und Ehemaligen - ohne euch gäbe es kein Orchester.

Zusammenfassend lässt sich festhalten: Der Musikverein Siedlinghausen (Negertalmusikanten) ist in sehr guten Händen – von einem Team engagierter Frauen und Männer gegründet und begleitet und zu einem angesehenen Klangkörper entwickelt worden.

Er möge auch weiterhin Freunde, Förderer und besonders ausdauernde und begeisterte Spieler haben. Ich danke nun allen Aktiven, dem Vorstand sowie vor allem den Partnern für die geleistete Arbeit und wünsche allen ein schönes 50-Jähriges. Auf die nächsten 50!

Oristoph Hanfand

Christoph Hanfland Ehrenvorsitzender

50 Jahre Geschichte auf einen Blick

12.02.1971 Erste Anfänge mit Jugendlichen; Beginn als Jugendblasorchester

11.11.1971 Erster Auftritt: St. Martin



07.02.1974 Gründung Musikverein

Fronleichnam 1974 Erster Auftritt bei der Prozession mit blauen Kasacks



12.10.1976 Erste Satzung

Ostern 1977 Erstes Osterkonzert

1978 Musikverein wird ein eingetragener Verein: Negertalmusikanten e. V.

23. + 24.05.1981 10-jähriges Jubiläum



20. + 21.09.1986 Erstmalig Musikfest in Siedlinghausen



30.09.1989 Erstes Erntedankfest in der Schützenhalle

11.05.1990 Umzug in den neuen Probenraum in der Schützenhalle



14.-16.09.1990 Stadtmusikfest wird erstmalig von den Negertalmusikanten ausgerichtet

21. + 22.09.1991 Erstes Oktoberfest

1992

Franz Mickus, DER Mann der ersten Stunde hört aus beruflichen Gründen auf

10.05.1992 Erstes Muttertagskonzert als Frühlingskonzert

20.-22.09.1996 25-jähriges Jubiläum



Pfingsten 2004 Zum ersten Mal Festkapelle beim Heimatund Schützenverein Altenfeld/Walbecke



15.08.2008 Die Tanzband beginnt mit der Probenarbeit

2012

Musikus(s), ein Kräuterschnaps mit dem Logo des Musikvereins, wird auf den Vereinsfesten zum Verkauf angeboten

Oktober 2015

Erster Unterricht der Big-Band-AG der St. Josef Grundschule Siedlinghausen

30.04.2016 Erster Auftritt Big-Band-AG beim Maibaumfest



2016 Jugendorchester "Blechsalat" entsteht

29.01.2017 Erster Auftritt Blechsalat beim Jahreskonzert

2021 50 Jahre Negertalmusikanten



Christoph Wingenbach

Beratung und Bearbeitung aller steuerlichen Angelegenheiten

Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen

Lohn- und Finanzbuchhaltung

Betriebswirtschaftliche Beratung

Existenzgründungsberatung

Wiesenstraße 35 59955 Winterberg Telefon: 02983/969260







59955 WINTERBERG I AM WALTENBERG 7 www.schuhhaus-faupel.de Linfo@schuhhaus-faupel.de



Immobilienvermittlung/-bewertung



Wir gratulieren zum 50-jährigen Bestehen!



59955 Winterberg T 02983-21770, M 0170-8638200



Die bisherige Leitung des Musikvereins

Alle Vorsitzenden und Dirigenten sowie der aktuelle Vorstand

1. Vorsitzende

1974-1978 Christa Hanfland 1978-1987 Josef Hagenhoff 1987-1999 Norbert Peters Reinhard Rohleder 1999-2003 2003-2008 Rüdiger Willecke 2008-2017 Christoph Hanfland seit 2017 Stefan Kaspari

Ehrenvorsitzende

1978-2015 Christa Hanfland (verstorben am

25.11.2015)

seit 2017 Christoph Hanfland

Ehrenvorstandsmitglieder

1987-2007 Josef Hagenhoff

(verstorben am 23.04.2007)

1999-2019 Norbert Peters (verstorben am

28.12.2019)

Dirigenten

1971-1972 Franz Mickus Karl Eilinghoff 1972-1973 1973-1977 Alfred Klaus 1977-1978 Berthold Thüsing Anton Körner

Herr Kramer

1978-1998 Christoph Hanfland 1998-2000 Martin Hövelmann 2001-2002 Christoph Hanfland Christian Schulte 2002-2009 Andreas Hoffmann 2009-2015 seit 2015 André Stoll seit 2017 Clemens Vorsmann

Vorstand im Jubiläumsjahr

1. Vorsitzender: Stefan Kaspari

2. Vorsitzende: Rebekka Kleinsorge

Geschäftsführer: Martin Brockmann

Schriftführer: Marcel Pieper

Beisitzer:

Markus Klauke Stephan Schillings Volker Wüllner Beatrix Siepen Franz-Josef Peters

Ehrenvorsitzender: Christoph Hanfland

Spielervertreter: Stephanie Wegener Dominik Deimel

Die Entwicklung der Vereinskleidung

Von blauen Kasacks zu roten Uniformjacken

Die Zusammengehörigkeit eines Vereins ist nach Außen in erster Linie durch die Uniform sichtbar. Sie sorgt nicht nur für ein harmonisches Bild, sondern lässt zudem direkt erkennen, wer Vereinsmitglied ist. Auch für die Negertalmusikanten gehörte eine einheitliche Kleidung von Beginn an dazu.

Die modische Geschichte des Vereins begann mit blauen Kasacks, die 1974 von der damaligen 1. Vorsitzenden Christa Hanfland hergestellt wurden. Unterstützung bekam sie dabei von der Schneiderin Elisabeth Meister und weiteren freiwilligen Helfern. Schon im selben Jahr kamen die Kasacks auf der Fronleichnamsprozession zum Einsatz.



1975 stellte die Gemeindevertretung Geld für Uniformen zur Verfügung. Die orangen Jacken mit orangen Krawatten und türkisfarbenen Hosen präsentierten die Jugendlichen zum ersten Mal auf dem Osterkonzert. Dieses Konzert war gleichzeitig ein Dank des Jugendblasorchesters an die Siedlinghauser Bürger sowie die Gemeindevertretung für die bisherige Unterstützung.



Nachdem 1981 bereits einige Jugendliche aus den Uniformen gewachsen waren, musste eine Alternative her die in den ursprünglichen blauen Kasacks zum Glück schnell gefunden war.



Doch auf eine neue Uniform brauchten die Vereinsmitglieder nicht lange zu warten. Der bei der Feier des 10-jährigen Jubiläums 1981 eingenommene Erlös, wurde direkt in neue Outfits investiert. So konnten die Jugendlichen 1982 beim Stadtschützenfest im eigenen Ort in nigelnagelneuen grauen Jacken durch Siedlinghausen marschieren.



Bei dieser Montur blieb es dann für einige Jahre. Sie wurde 1992 lediglich um rote Westen ergänzt, die auch heute noch bei warmen Temperaturen getragen werden.



Die 1996 zum 25-jährigen Jubiläum angeschafften bordeauxroten Uniformen sind aktuell ebenfalls noch im Einsatz.





Und 2014 kamen schwarze Softshell-Jacken dazu, damit die Musiker auch für Regen gewappnet sind. Somit sind die Musiker rundum ausgestattet und machen bei jedem Wetter und Anlass eine gute Figur.







Von der Bläsergruppe zum heutigen Orchester



Wie aus einer einfachen Bitte ein stetig wachsender Verein wurde



Die Initiative für die Gründung der Negertalmusikanten kam von Pastor Ludwig. Er übergab Franz Mickus 1971 vier Instrumente und bat ihn, es nochmal mit einem Musikverein zu versuchen. Daraufhin begann Franz Mickus im selben Jahr mit Schülern im Alter von 10 bis 15 Jahren zu üben. Die benötigten Instrumente wurden durch großzügige Spenden von Geschäftsleuten und einigen Bürgern besorgt, so dass zu Beginn zehn Jugendliche im Kellerraum der Grundschule proben konnten. Am 12. Februar 1971 wurde die Neugründung der Bläsergruppe offiziell bekanntgegeben und der erste Auftritt folgte im November beim St. Martins Umzug.

Die Mitgliederzahl stieg immer weiter an und am 7. Februar 1974 wurde das Jugendblasorchester gegründet. Mittlerweile war der bisherige Probenraum zu klein geworden, doch die Hauptschule konnte einen geeigneten Platz zur Verfügung stellen. Ende 1978 beschloss die Generalversammlung eine neue Satzung sowie die Eintragung in das Vereinsregister. Das Orchester war nun also der eingetragene Verein "Negertalmusikanten e.V.".

Unterstützt wurden die Jugendlichen von einigen Berufsmusikern, die als Dirigenten beim Aufbau des Vereins halfen. Im

Jahr 1978 übernahm dann Christoph Hanfland den Posten des Vereinsdirigenten und blieb dies bis 1998. Weitere Dirigenten waren Martin Hövelmann, Christian Schulte, Andreas Hoffmann und seit 2015 André Stoll. Zusätzlich steht mit Clemens Vorsmann ein Dirigent aus den eigenen Reihen zur Verfügung.

Ende der 80er Jahre wurde der Probenraum in der Hauptschule für schulische Zwecke benötigt. Die St. Johannes-Schützenbruderschaft bot daher an, einen Teil der Schüzenhalle zu unterkellern und dort eine Möglichkeit zum Üben einzurichten. Der Musikverein nahm dieses Angebot gerne an und zog am 11. Mai 1990 in den neuen Probenraum ein.



Veranstaltungen und eigene Events

In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich das Orchester stetig weiterentwickelt und ist bei vielen Vereins-, Dorf- und kirchlichen Veranstaltungen in Siedlinghausen und Umgebung aktiv. Von Marschmusik und volkstümlicher Blasmusik über klassische und moderne Konzertmusik bis hin zu moderner Tanz- und Unterhaltungsmusik decken sie dabei nahezu die gesamte musikalische Palette eines Blasorchesters ab.

"Ihr seid auf einem guten Weg."

André Stoll, aktueller Dirigent; (höchstes) Lob nach guten Auftritten

Ihr ganzes Können präsentieren die Musiker jeden Januar oder Februar beim Jahreskonzert, aus Vereinssicht der Höhepunkt der jährlichen Auftritte.

Monatelang proben die aktuell 40 aktiven Musikanten und bedanken sich mit dem Konzert auch bei allen Fördermitgliedern sowie den Dorfbewohnern. Weitere jährliche Events, die die Negertalmusikanten komplett in Eigenregie durchführen, sind das Maibaumfest am Eschenplatz sowie das Oktoberfest in der Schützenhalle.





Schlager, Charts und Rockklassiker

Mit der Negertaler Partyband wird jedes Fest ein Hit

Die Negertalmusikanten übernahmen 2004 den Part der Festkapelle beim Schützenfest in Altenfeld/Walbecke. Die abendliche Tanzmusik wurde allerdings von einer externen Band gespielt. Die Musiker/innen entwickelten über die Jahre den Ehrgeiz, auch diesen Teil des Festes selbst zu gestalten. Also wurde im August 2008, unter Leitung des damaligen Dirigenten Christian Schulte, mit den Proben begonnen. Der erste Auftritt folgte im

Jahr darauf am Pfingstmontag beim Schützenfest in Altenfeld. Pfingsten 2010 spielte die Band der Negertalmusikanten dann den Schützenfestsonntag und -montag und ab 2011 an allen drei Festtagen. Und auch beim vereinseigenen Oktoberfest am 2. Samstag im Oktober, sorgen die 23 Musiker/innen mit aktueller Tanzund Unterhaltungsmusik aus den Charts sowie Rock- und Popklassikern der letzten Jahrzehnte für Stimmung.

Anfragen für musikalische Festgestaltungen richten Sie gern







Die Big-Band-AG 2015 – Stolz präsentieren die Kinder gemeinsam mit ihrem Musiklehrer André Stoll und der Schulleiterin Annette Neumann ihre neuen Instrumente.





Das Jugendorchester Fronleichnam 2017



Das Jugendorchester im Jubiläumsjahr, Foto: Bodo Kräling

Mir gefällt am Blechsalat, dass man in Gemeinschaft ein Instrument lernt und es nicht schlimm ist, wenn man etwas nicht sofort kann. Das coolste am Blechsalat ist André und das lustigste der Name "Blechsalat"!

Malia

Big-Band und Blechsalat

Die Nachwuchsförderung liegt dem Verein sehr am Herzen

Die Big-Band-AG der Grundschule

Um schon die Kleinsten für ein Instrument zu begeistern, wurde nach den Herbstferien 2015 in Zusammenarbeit mit der Grundschule St. Josef Siedlinghausen eine Big-Band-AG gegründet. Etwa 15 Schüler/innen der zweiten bis vierten Klasse lernen hier momentan ein Blasinstrument. Der wöchentliche Musikunterreicht wird von André Stoll, Dirigent der Negertalmusikanten, gestaltet.

Beim Jugendorchester "Blechsalat" gefällt mir die Dynamik in der Gruppe und die Bereitschaft zum Musizieren, etwas Neues auszuprobieren sowie die Zusammengehörigkeit.

André Stoll zum Jugendorchester "Blechsalat"

Das Jugendorchester "Blechsalat"

Mit dem Wechsel auf eine weiterführende Schule, mussten bereits ein Jahr später die ersten Schüler/innen die Big-Band-AG wieder verlassen. Daraufhin entstand 2016 das Jungendorchester, in dem die ehemaligen Grundschüler weiterhin unter der Leitung von André Stoll gemeinsam musizieren können. Der "Blechsalat", wie die Kinder das Orchester selbst nannten, trat das erste Mal beim Jahreskonzert der Negertalmusikanten im Januar 2017 auf. Mittlerweile haben einige Nachwuchstalente den D1 Lehrgang des Volksmusikverbundes NRW absolviert.

Zurzeit besteht das Orchester aus 18 Kindern und Jugendlichen, die immer donnerstags von 18:30-19:30 Uhr im Probenraum in der Schützenhalle üben.

Hast du Lust mitzuspielen? Dann komm einfach mal an einem Donnerstag bei der Probe vorbei!

Ein musikalisches Dankeschön

Beim Jahreskonzert begeistert der Musikverein Fördermitglieder und Gäste

Nach und nach füllt sich die Kirche in Siedlinghausen. In den Reihen sind nur noch einzelne Plätze frei. Man hört, wie sich begrüßt wird, leise Unterhaltungen hallen durch den Raum. Alle warten, dass es losgeht. Und dann ist es soweit. Die ersten Töne erklingen, und es ist sofort still.



Jahreskonzert 2015 in der Kirche mit Matthias Dicke und Carina Schröder

Monatelang haben die Negertalmusikanten auf diesen Moment hin gefiebert, jede Woche geübt, kurz vor dem Auftritt sogar ein gesamtes Probenwochenende eingelegt. Jetzt zeigen sie, was sie alles können und spielen die Lieblingsstücke aus ihrem Repertoire. Aus Vereinssicht ist das Jahreskonzert das musikalische Highlight und soll ein Dankeschön an die Fördermitglieder und Dorfbewohner sein.



Die Negertalmusikanten beim Jahreskonzert 2020 in der Kirche

Die Geschichte des Jahreskonzertes

Das erste Konzert dieser Art fand 1977 am Ostersonntag statt. Aufgrund der Osterfeuer war der Termin allerdings nicht sehr geeignet. So wurde aus dem Osterkonzert ab 1992 zunächst ein Muttertags- bzw. Frühlingskonzert und ab 1998 dann ein Adventsund Weihnachtskonzert in der Aula der Hauptschule.



Das Jugendblasorchester "Blechsalat" beim Jahreskonzert 2020

Am 28. November 2015 wurde erstmals in der katholischen Kirche musiziert, unterstützt durch Geige und Gesang von Matthias Dicke sowie Gesang von Carina Schröder. In den Jahren 2017 und 2018 fand das Konzert jeweils im Januar in der Schützenhalle mit anschließendem Kaffeetrinken statt. 2019 und 2020 ging es wieder zurück in die Kirche.



Jahreskonzert 2020 mit Gesang von Luisa Köster und Philipp Imöhl

Das für den 31. Januar 2021 geplante Jubiläumskonzert in der Schützenhalle muss aufgrund von Corona verschoben werden. Es soll nun am 13. Juni stattfinden, Ersatztermin ist der 19. September. Dann warten am Sonntagnachmittag Musikstücke der letzten 50 Jahre auf die Gäste.

Der erste und letzte Ton müssen stimmen.

Musiker nach einem misslungenen Musikstück



Telefon: 02983 8214



Das Orchester beim Maibaumfest 2011





Die geschmückte Birke beim ersten Maibaumfest 1999



Die ersten Schilder werden 2002 angebracht



Die Negertalmusikanten nehmen den Preis für den "schönsten Maibaum im Hochsauerland" entgegen



Marius Kaspari und Heiko Anders restaurieren 2018 die Wappen



Der umgestürzte Maibaum auf dem Eschenplatz 2008

Die Geschichte des Maibaums

Das Fest auf dem Eschenplatz ist seit über 20 Jahren Tradition

1999

Das erste Maibaumfest findet auf dem Eschenplatz mit einer bunt geschmückten Birke statt. Ausrichter sind seitdem die Negertalmusikanten.

Der Maibaum wird zum ersten Mal mit einem Kranz dekoriert.

2002

Die ersten beiden aus Holz geschnitzten Wappen werden angebracht: Negertalmusikanten und St. Johannes-Schützenbruderschaft. Sie wurden hergestellt von Meinolf Hanfland, die Halterungen sind von Rüdiger Willecke.

Ab 2003

Immer mehr (Holz-) Wappen der örtlichen Vereine und Gemeinschaften folgen, weiterhin hergestellt von Meinolf Hanfland, die Halterungen kommen von Friedhelm Emde.

2005

Der 14 Meter hohe Siedlinghauser Maibaum wird als "schönster Maibaum im Hochsauerland" prämiert und der Musikverein gewinnt eine Besichtigung bei der Veltins-Brauerei.

2008

Bei einem Unwetter fällt der Maibaum durch starken Sturm um. Außer einiger beschädigter Wappen, gab es weder Personen- noch Sachschäden. Christoph Hanfland fertigt aus dem Stamm Schweine an, die auf dem Oktoberfest verkauft werden. Der Erlös geht an die Jugendarbeit im Orchester.

Ein neuer Maibaum wird mit einer Bodenhülse aus Stahl aufgestellt. Die soll das Durchfaulen des Stammes verhindern. Die defekten Wappen werden restauriert.

2011

Das von John Alcock entworfene und von Meinolf Hanfland geschnitzte Dorfwappen wird angebracht und stellt seitdem die Spitze des Maibaums dar.

Marius Kaspari und Heiko Anders beginnen mit der Restauration einiger Wappen. Mittlerweile sind es 21 Stück.

2020

Traditionell wird der Maibaum jedes Jahr am 30. April aufgestellt. Dazu veranstaltet der Musikverein ein Dorffest und spielt zünftige Blasmusik. Der mit bunten Bändern verzierte Kranz schmückt den Eschenplatz dann bis Ende September. 2020 musste das Fest aufgrund von Corona leider ausfallen.







Der Musikverein 2018

Bierkrug stemmen, **Wettmelken und Partymusik**

Beim alljährlichen Oktoberfest geht's zünftig zu

Den zweiten Samstag im Oktober halten sich seit Jahren alle Siedlinghauser frei. Denn dann richten die Negertalmusikanten ihr Oktoberfest aus und sorgen nicht nur musikalisch für ordentlich Stimmung. Auch das Rahmenprogramm, mit Spielen wie Bierkrug stemmen, Trinkmaschine, Wettmelken, Wettsägen und das "Schweinerennen", bringt immer wieder viel Spaß.

Erstmals durchgeführt wurde das Fest 1989 als Erntedankfest. Die Einnahmen der Tombola flossen damals in den Neubau des Probenraums in der Schützenhalle. Auch ein Jahr später feierte man erneut Erntedankfest. Zum 20-jährigen Jubiläum 1991, wurde es vom Oktoberfest abgelöst, das seitdem stattfindet.





Ihre Profis vor Ort-darauf ist Verlass.



So nah, denn wir sind Nachbarn

Gut, wenn man einen Fachmann in der Nähe hat. Einen, der für alles eine Lösung bietet und bei dem man sich immer gut aufgehoben fühlt. Wir sprechen Ihre Sprache! Willkommen in WERKERS WELT.

So gut, weil wir uns auskennen

Als erfahrene Profis hören wir Ihnen genau zu und wissen immer, worauf es ankommt. Egal ob für Haus, Wohnung oder Garten. Wir machen Ihre Aufgabe zu unserer! Willkommen in WERKERS WELT.

So passt's, weil wir Sie glänzen lassen

Bei uns vor Ort wählen Sie aus hochwertigen Werkzeugen und Materialien aus. Oder Sie bestellen im Katalog und Internet aus unserem riesigen Sortiment. Wir finden immer das Richtige für Ihre Maßnahme! Willkommen in WERKERS WELT.



Bad Wildungen

Medebach

Winterberg Korbacher Str. 12-22 Remmeswiese 23







ELEKTROINSTALLATION **PHOTOVOLTAIK** LICHTTECHNIK **HAUSGERÄTE**

Briloner Str. 15 59955 Winterberg Telefon 02983-8260 www.kiemen.de info@kiemen.de



Freizeitwelt Schmallenberg 2019



Kutschfahrt 2012



Gemeinsame Aktivitäten fördern den Zusammenhalt

Geselligkeit und Spaß gehören zum Vereinsleben dazu



Unter Tage im Bergwerkmuseum Ramsbeck 2001

Regelmäßig verbringen die Negertalmusikanten auch außerhalb der Proben und Auftritte Zeit miteinander. Dann werden befreundete Musikvereine in Godshorn bei Hannover, Gelmer bei Münster oder in Kampen und Zwartsluis in Holland besucht. Es ging schon zum Weinfest an die Mosel oder es wurde sportlich: Aktivitäten wie Klettern am Bergsee, Schlittschuhlaufen, Bowlen, Minigolf spielen und Rodeln auf der Sommerrodelbahn kommen immer gut an. Das stärkt die Gemeinschaft und entschädigt die Aktiven und den Vorstand für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die sie vor allem abends und an den Wochenenden leisten. Das Fronleichnamsgrillen und die Weihnachtsfeier sind jährliche Highlights, auf die sich immer alle Vereinsmitglieder freuen.



Abenteuer am Bergsee 2002



Kletterhalle Schmallenberg 2015

Hollandfahrt 1992



Abenteuer am Bergsee 2002

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2021

Der Musikverein Siedlinghausen hofft, dass alle Termine wie geplant stattfinden können.

Alle Dorfbewohner, die örtlichen Vereine und Gemeinschaften, die befreundeten Musikvereine und Spielmannszüge und ganz besonders die ehemaligen Musikerinnen, Musiker und Vorstandsmitglieder sind herzlich eingeladen. Der genaue Programmablauf wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

30.04.2021 Maibaumfest

auf dem Eschenplatz

13.06.2021 Jahreskonzert

in der Schützenhalle (Ersatztermin: 19.09.2021)

30.10.2021 Festveranstaltung

Festumzug mit befreundeten Musikvereinen und Spielmannszügen aus dem Stadtgebiet und darüber hinaus. Anschließend "Geburtstagsparty" mit Live-Musik in der Schützenhalle

31.10.2021 Frühschoppenkonzert

in der Schützenhalle







Unser Landhotel

In unserem Landgasthof übermittelt Altes und Neues harmonisch miteinander kombiniert. die besondere Atmosphäre unseres Hauses.

... und was es hier sonst noch gibt:

Landgasthof mit Restaurant - 60 Betten Partyservice - Minigolfplatz - Abenteuerspielplatz Kegelbahn - Sauna - Sanarium - Grillhütte

Landgasthof Wüllner - Bödefelder Str. 32 59955 Winterberg-Altenfeld Tel.: (0 29 77) 2 72 - www.landgasthof-wuellner.de





Impressum

Herausgeber:

Standpunkt-Verlag GmbH Hochsauerland Str. 13 59955 Winterberg 02983 979960 www.standpunkt-verlag.de

Redaktion:

Julia Fischer Standpunkt-Verlag GmbH j.fischer@standpunkt-verlag.de

Lektorat:

Iulia Fischer Monika Möhrke

Anzeigen:

Standpunkt-Verlag GmbH Pascal Möhrke + René Fiebig Hochsauerland Str. 13 59955 Winterberg 02983 979960 www.standpunkt-verlag.de

Gestaltung:

Werbeagentur Werbstatt Senge-Platten-Str. 2 59955 Winterberg 02983 1632 www.werbstatt.info

Druck:

becker druck, F.W. Becker GmbH Grafenstraße 46 59821 Arnsberg 02931 52190 www.becker-druck.de







Sie möchten ebenfalls eine Heimatliebe Sonderausgabe zu Ihrem Vereinsjubiläum oder einem ähnlichen Anlass herausbringen?

Die Heimatliebe ist weit über das Hochsauerland hinweg bekannt. Durch den hohen Bekanntheitsgrad bei Einheimischen und Gästen, sind unsere Heimatliebe Sonderausgaben ein geeignetes Medium für Ihr Vorhaben. Ob Ihre Festschrift zum Jubiläum, die Darstellung der Vereinsgeschichte oder Ihr Programmablauf zum Fest – wir können in einem Heimatliebe Jubiläumsmagazin Ihre Wünsche individuell realisieren. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Markus und Tobias wünschen Euch weiterhin frohes Schaffen und alles Gute für die weitere Zukunft!







Markus Klauke Malermeister

59955 Winterberg-Siedlinghausen info@maler-klauke.de Tel.: 02983 974390

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur **Tobias Klauke** Senge-Platten-Str. 6 59955 Winterberg

59955 Winterberg Telefon (02983) 82 44 info@t-klauke.lvm.de





FÜR OPTIMIERTE ABLÄUFE IN PRODUKTION UND TECHNIK



Leiße & Söhne GmbH & Co. KG 4

Hochsauerlandstraße 59 59955 Winterberg-Siedlinghausen

